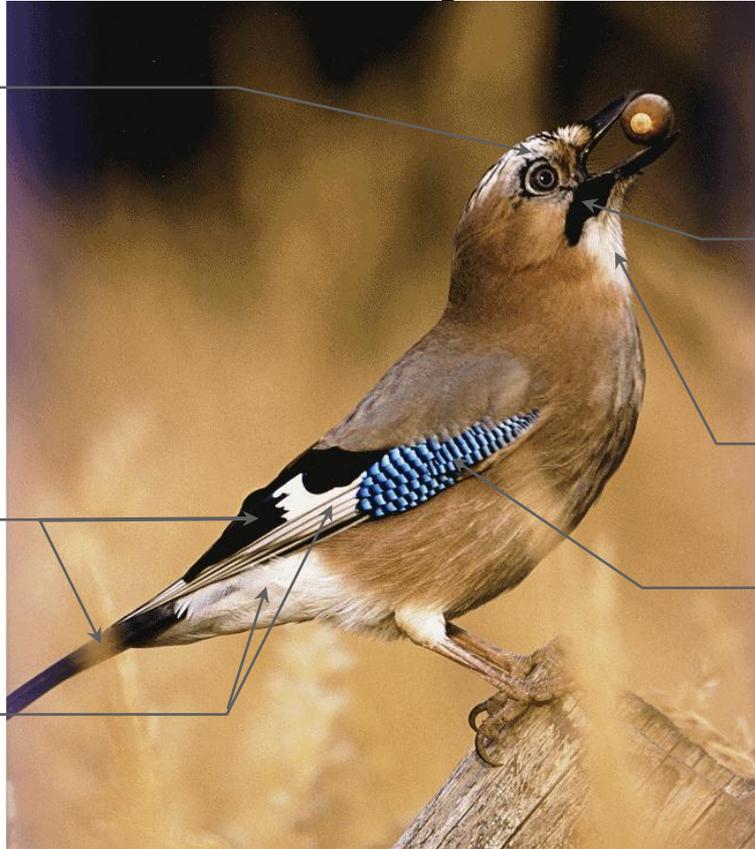


Der Eichelhäher

Garullus glandularius

Rötlich-braune Grundfärbung



Der weiße Scheitel mit schwarzer Strichelung stellt sich manchmal haubenartig auf.

Breiter schwarzer Bartstreif

Weißer Kehle

Flügel und Schwanz sind schwarz

Flügelbug fein schwarz gebändert.

Weißer Flügel und weißer Bürzel

Der Eichelhäher lebt in Wäldern, Gehölzen und Parks, wobei er eichen- und buchenreiche Standorte bevorzugt. Außer im hohen Norden ist er in ganz Europa und im westlichen Nordafrika zu finden.



Der Eichelhäher ist ein Allesfresser. Er ernährt sich von Würmern, Beeren, Nüssen, Eicheln und Bucheckern. Letztere transportiert er im Herbst in seinem Kehlsack kilometerweit zu seinen kleinen Vorratskammern, die er unter dem Moos anlegt. Als Nesträuber ist er gefürchtet.

Der Eichelhäher ist ein sehr wachsamer Vogel. Er findet sich zur Nahrungssuche in kleinen Gruppen zusammen. Wenn er einen Feind entdeckt warnt er seine Artgenossen mit einem lauten „krschräh-krschräh“-Geschrei. Wenn er besser gelaunt gibt er auch „pijäh-pijäh“- oder „kja-kja“-Laute von sich. Er kann zwar geschickt im Kronenbereich der Bäume herumhüpfen, gilt aber als sehr schlechter Flieger. Eichelhäherpaare bleiben sich ein Leben lang treu und ziehen einmal pro Jahr 4 bis 7 Jungvögel auf.

12.12.2003